

Telefon: 0 233-47364  
Telefax: 0 233-47705

**Referat für Klima- und  
Umweltschutz**  
Umweltvorsorge  
Stadtklima, Grundwasser,  
Klimaanpassung  
RKU-I-3

## **Fortschreibung des Klimaanpassungskonzepts I**

**Neufassung  
vom 19.10.2022**

### **Münchner Infrastruktur schützen – Aufbau eines stadtweiten Starkregenrisikomanagements**

Antrag Nr. 20-26 / A 01946 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste  
vom 24.09.2021, eingegangen am 24.09.2021

### **Schwammstadt: Regen-Metropole braucht ein professionelles Regen-Management**

Antrag Nr. 20-26 / A 02209 von der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 07.12.2021,  
eingegangen am 07.12.2021

### **Klimaschutz konkret**

#### **Hearing zur Stadtplanung vor dem Hintergrund des Klimawandels**

Antrag Nr. 20-26 / A 01813 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall  
vom 06.08.2021, eingegangen am 06.08.2021

### **Gegen die Hitze: Parkanlagen, Grünflächen, Stadtbäche – Stadt passt sich an die Klimakrise an – Bundesförderung jetzt beantragen**

Antrag Nr. 20-26 / A 02987 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste  
vom 29.07.2022, eingegangen am 29.07.2022

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07027**

3 Anlagen

**Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz  
vom 20.10.2022 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

## **I. Ergänzung zum Vortrag der Referentin**

Zur bereits verteilten oben genannten Beschlussvorlage wird hiermit als Anlage 1 die in  
seiner Sitzung vom 04.10.2022 beschlossene Stellungnahme des Klimarates  
nachgereicht.

Der Klimarat teilt dem Referat für Klima- und Umweltschutz darin mit, dass die Fortschreibung des Klimaanpassungskonzepts begrüßt wird. Befürwortet wird insbesondere, dass die Klimaanpassung Schritt für Schritt in der Verwaltung verankert wird. Besonders wichtig seien Maßnahmen, die die Klimaanpassung von Anfang an in der Planung berücksichtigen, verbesserte Grundlagen schaffen und die Umsetzung von grün-blauer Infrastruktur in die Fläche bringen, auch auf privaten Flächen über Fördermaßnahmen.

Darüber hinaus hat der Klimarat Anregungen und Wünsche geäußert, die die weitere Entwicklung und Fortschreibungen des Klimaanpassungskonzepts betreffen (insbesondere intensivierte Zielvorgaben, stärkere Förderung und klare Anforderungen im Zusammenhang mit Begrünung auf Privatgeländen, stärkerer Fokus auf den dringend notwendigen Hitzeschutz, Stärkung von Klimaanpassung im Quartier).

Das Referat für Klima- und Umweltschutz führt dazu Folgendes aus:

Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird die vorgebrachten Anregungen gerne würdigen und im Rahmen der Verstetigung des Klimaanpassungsprozesses aufgreifen. Zudem soll der Klimarat in den weiteren Austausch für die Arbeiten zur Klimaanpassung eingebunden werden.

Außerdem wird hiermit die nach Abgabefrist der Vorlage eingegangene Stellungnahme der Stadtkämmerei als Anlage 2 nachgereicht.

Die Stadtkämmerei führt darin aus:

„Mit dem Beschluss „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) wurde gem. Antragspunkt 2 festgelegt, dass die in der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss als anerkannt gekennzeichneten Beschlüsse eingebracht werden sollen. Die nun vorliegende Beschlussvorlage ist in der Anlage 3 mit der laufenden Nr. 6 als nicht anerkannt aufgeführt. (...)

Eine Behandlung außerhalb des festgelegten Eckdatenbeschlussverfahren wird nicht zugestimmt, da es sich um eine rein freiwillige, nicht unabweisbare Maßnahme handelt.“

Das Referat für Klima- und Umweltschutz nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel ist zur Vorsorge für veränderte Klimabedingungen zwingend erforderlich. Die Landeshauptstadt München ist bereits heute durch den fortschreitenden Klimawandel besonders betroffen. Die dargestellten Maßnahmen können aufgrund der Dringlichkeit, ihrer inhaltlichen

Anforderungen und z.T. referatsübergreifenden Inhalte nicht aus den Budgets einzelner Fachreferate übernommen werden. Fehlende Anpassung an den Klimawandel kann zu sehr hohen, nicht absehbaren Folgekosten führen (z.B. Schadensereignisse, gesundheitliche Folgen).

Weiterhin wird hiermit die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates als Anlage 3 nachgereicht.

Zudem musste die unter 5. Stellenbedarf dargestellte Stellenzuordnung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung nachträglich korrigiert werden. Die Zuordnung der Organisationseinheiten in den letzten beiden Zeilen war fehlerhaft. Dies wird nun wie folgt korrigiert:

Referat für Stadtplanung und Bauordnung, HAI/1	Gutachten für Bebauungsplanverfahren zu den Themen Mobilität, Klimaanpassung, Energie, Recht	M1-9	1,0 VZÄ, QE4, E14, TD, SB Grundsatzangelegenheiten 1,0 VZÄ, QE4, E13, TD, SB Grundsatzangelegenheiten 1,0 VZÄ, QE4, A13/14, VD, SB Grundsatzangelegenheiten
Referat für Stadtplanung und Bauordnung, HAI/5	Integration stadtklimatischer Gutachten und Konzepte zum dezentralen Niederschlagsmanagement in die Bauleitplanung	M1-10	2,0 VZÄ, QE4, E13, TD, SB Freiraumplaner/in

Aufgrund eines Übertragungsfehlers wird die Kostentransparenztabelle (Kap. 7.1) der o.g. Beschlussvorlage wie nachfolgend dargestellt geändert. Die befristet erforderlichen Hausmittel reduzieren sich um insgesamt 70.000 € (10.000 € im Jahr 2024, und je 30.000 € in den Jahren 2025 und 2026).

Aus Transparenzgründen wurden zusätzlich die Ziffern im Antrag der Referentin maßnahmenscharf aufgliedert.

## 7. Darstellung der Kosten und der Finanzierung (Überarbeitung der Kostentransparenztabelle)

### 7.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

Für die Umsetzung des Beschlusses entstehen die im Folgenden dargestellten zahlungswirksamen Kosten. Der Mittelbedarf entsteht ab 01.01.2023.

	dauerhaft	einmalig	befristet
<b>Summe zahlungswirksame Kosten</b>	<b>942.960,--</b> ab 2023	<b>20.000,--</b> in 2023	<b>1.778.500,--</b> 2023-2026
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)* insgesamt	<b>934.960,--</b>		
BAU: 5,0 VZÄ (1xE13, 4xE12 JMB 01.04.2022) Produkt 32551100 Städtische Grün- und Spielflächen	479.260,--		
PLAN: 5,0 VZÄ (1x E14, 3x E13, 1x A14 JMB 01.04.2022) Produkt 38511200 Stadtplanung	455.700,--		
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)**		<b>20.000,--</b>	
BAU: Ersteinrichtungspauschale (2.000€/VZÄ) Sachkonto 673105		10.000,--	
PLAN Ersteinrichtungspauschale (2.000€/VZÄ) Sachkonto 651000		10.000,--	

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)**			<u>2023-2026</u> <b>1.778.500,--</b>
			<b>500.250,--</b> in 2023
			<b>547.250,--</b> in 2024
			<b>416.000,--</b> in 2025
			<b>315.000,--</b> in 2026
BAU Produkt 32551100 Städtische Grün- und Spielflächen			
Maßnahme M3-4 Teil A und B			56.500,-- in 2023
			11.000,-- in 2024
			8.500,-- in 2025
			30.000,-- in 2026
PLAN Produkt 38511200 Stadtplanung			240.000,-- in 2023
			230.000,-- in 2024
			190.000,-- in 2025
			190.000,-- in 2026
GSR Produkt 33414100 Gesundheitsschutz			7.500,-- in 2023
			2.500,-- in 2024
			2.500,-- in 2025
			2.500,-- in 2026
RKU Produkt 45561100 Umweltvorsorge			176.250,-- in 2023
			<b>283.750,--</b> in 2024
			195.000,-- in 2025
			72.500,-- in 2026
MOR Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung			20.000,-- in 2023
			20.000,-- in 2024
			20.000,-- in 2025
			20.000,-- in 2026

Transferauszahlungen (Zeile 12)			
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)	<b>8.000,--</b>		
BAU: Büromittelpauschale (5 VZÄ a 800€) Sachkonto 670100	4.000,--		
PLAN: Büromittelpauschale (5 VZÄ a 800€) Sachkonto 670100	4.000,--		
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente (VZÄ)	10,0		

### Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Referates für Klima- und Umweltschutz, Herr Stadtrat Sebastian Schall, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Mona Fuchs, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Baureferat, das Mobilitätsreferat, das Kommunalreferat, das Referat für Bildung und Sport, das Gesundheitsreferat, das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Kreisverwaltungsreferat, das Sozialreferat, die Gleichstellungsstelle für Frauen sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

Der übrige Vortrag der Referentin aus der bereits verteilten Beschlussvorlage bleibt unverändert.

Damit die einzelnen Maßnahmen auch im Antrag zuordenbar bleiben, hat jede Einzelmaßnahme einen eigenen Antragspunkt erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert (Änderungen fett hervorgehoben):

1. Von den Ausführungen im Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat stimmt der Fortschreibung des Anpassungskonzepts („Konzept zur Anpassung an den Klimawandel der Landeshauptstadt München“) wie es im Vortrag der Referentin vorgestellt wurde und der Umsetzung der darin vorgeschlagenen Maßnahmen wie in Kapitel A 2.4 und in Anlage 5 vorgestellt, zu.
3. Die Referate werden gebeten, die Maßnahmen der Fortschreibung des Anpassungskonzepts („Konzept zur Anpassung an den Klimawandel der Landeshauptstadt München“) umzusetzen und den Umsetzungsstand zu dokumentieren (siehe Anlage 5). Mit der Umsetzung der Maßnahmen ist so bald als möglich, jedoch in jedem Fall im Zeitraum 2023-2025 zu beginnen.
4. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, den Prozess fortzuführen und zu verstetigen, wie in Kapitel 3 vorgestellt wurde. Die Projekt- und Arbeitsgruppenstruktur soll beibehalten werden. Dem Stadtrat ist bei der nächsten Fortschreibung des Maßnahmenkonzepts zu berichten.

### **5. Finanzierung**

#### **5.1 Baureferat**

**5.1.1 Das Baureferat wird beauftragt, in den Jahren 2022 - 2026 die „M2-4 Untersuchung Einführung intensiver Dachbegrünung auf stadteigenen Gebäuden“ mit einem jährlichen Volumen von 50.000 € nach den unter Ziffer 2.4.1.2 des Vortrags genannten Kriterien / Beschreibungen durchzuführen.**

**5.1.2 Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 - 2026 ist wie folgt zu ändern:**

**MIP alt: nicht vorhanden**

**MIP neu: „Pauschale M2-4 intensive Dachbegrünung, Klimaanpassungskonzept I“, Maßnahmen-Nr. 5800.6520, Rangfolgen-Nr. Offen**

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2021	Programmzeitraum 2022 bis 2026 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2022-2026	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Finanz. 2028 ff.
950	100		100	0	50	50	0	0	0	0
Summe	<b>100</b>		<b>100</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Z (36x)										
St. A.	<b>100</b>		<b>100</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**5.1.3 Das Baureferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € auf der Finanzposition 5800.950.6520.X zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.**

**5.1.4 Das Baureferat wird beauftragt, in den Jahren 2022 - 2026 die Pauschale M2-9 Entsiegelung und Begrünung von Schulhöfen, Klimaanpassungskonzept I“ mit einem jährlichen Volumen von 50.000 € nach den unter Ziffer 2.4.1.2 des Vortrags genannten Kriterien / Beschreibungen durchzuführen.**

**5.1.5 Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 – 2026 ist daher wie folgt zu ändern:**

**MIP alt: nicht vorhanden**

**MIP neu: „Pauschale M2-9 Entsiegelung und Begrünung von Schulhöfen, Klimaanpassungskonzept I“, Maßnahmen-Nr. 5800.6525, Rangfolgen-Nr. Offen**

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2021	Programmzeitraum 2022 bis 2026 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2022-2026	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Finanz. 2028 ff.
950	50		50	0	50	0	0	0	0	0
Summe	<b>50</b>		<b>50</b>	<b>0</b>	<b>50</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Z (36x)										
St. A.	<b>50</b>		<b>50</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**5.1.6 Das Baureferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € auf der Finanzposition 5800.950.6525.X zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.**

**5.1.7 Das Baureferat wird beauftragt, in den Jahren 2022 - 2026 die „Pauschale M3-4 Pilotprojekt Baumstandorte & Regenwasserversickerung, Klimaanpassungskonzept I“ mit einem jährlichen Volumen von 82.000 € nach den unter Ziffer 2.4.1.3 des Vortrags genannten Kriterien / Beschreibungen durchzuführen.**

**5.1.8 Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 – 2026 ist daher wie folgt zu ändern:**

**MIP alt: nicht vorhanden**

**MIP neu: „Pauschale M3-4 Pilotprojekt Baumstandorte & Regenwasserversickerung, Klimaanpassungskonzept I“, Maßnahmen-Nr. 5800.6530, Rangfolgen-Nr. Offen**

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2021	Programmzeitraum 2022 bis 2026 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2022-2026	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Finanz. 2028 ff.
950	82		82	0	82	0	0	0	0	0
Summe	<b>82</b>		<b>82</b>	<b>0</b>	<b>82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Z (36x)										
St. A.	<b>82</b>		<b>82</b>	<b>0</b>	<b>82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**5.1.9 Das Baureferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 82.000 € auf der Finanzposition 5800.950.6530.X zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.**

**5.1.10 Das Baureferat wird beauftragt, die für die einzelnen investiven Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen wie im Kapitel 7.2.1 dargestellt für das Haushaltsjahr 2023 zum Nachtragshaushalt 2023 bzw. für die weiteren Haushaltsjahre termingerecht zu den jeweiligen Haushaltsplan-aufstellungsverfahren bzw. Nachtragshaushalten zu beantragen.**

**5.1.11 Das Baureferat wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-4: Teil A - Interdisziplinärer Austausch zu Baumstandorten und Regenwasserbewirtschaftung in Höhe von 5.000 Euro (2023: 2.500 Euro, 2024: 2.500 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.1.12 Das Baureferat wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-4: Teil B - Umsetzung von Pilotprojekten zu Baumstandorten und Regenwasserbewirtschaftung; Einführung eines Substratmanagements und Standortverbesserungsmaßnahmen im Bestand in Höhe von 101.000 Euro (2023: 54.000 Euro, 2024: 8.500 Euro, 2025: 8.500 Euro, 2026: 30.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.1.13 Das Baureferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro (Ersteinrichtungspauschale) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden**

**5.1.14 Das Baureferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 Euro (Büromittelpauschale) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.1.15 Das Baureferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 479.260 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.**

**5.1.16 Das Baureferat wird beauftragt, die Einrichtung von 5,0 Stellen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.**

**5.1.17 Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.**

**5.1.18 Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen aktuell keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.**

**5.1.19 Das Produktkostenbudget des Produkts 32551100 Städtische Grün- und Freiflächen des Baureferats erhöht sich in 2023 um 549.760 Euro, in 2024 um 494.260 Euro, in 2025 um 491.760 Euro und in 2026 um 513.260 Euro sowie dauerhaft um 483.260 Euro. Die genannten Beträge werden entsprechend dieser Angaben zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).**

## **5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

**5.2.1 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-3: Bedarfsprüfung im Einzelfall für vertiefende Klimagutachten in der Stadtplanung: Weiterentwicklung im Hinblick auf eine wassersensible Bauleitplanung in Höhe von 40.000 Euro (2023: 20.000 Euro, 2024: 20.000 Euro) im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.2.2 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die für das Jahr 2023 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-4 Entwicklung eines Klimaresilienz-Konzeptes im Rahmen des integrierten „Klimafahrplans“ im Zuge der Bebauungsplanung in Höhe von 30.000 Euro im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.2.3 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die für das Jahr 2024 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-5: Experten- und Stadtratshearing zum Schwammstadt-Prinzip in der Planung in Höhe von 20.000 Euro im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.2.4 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-9: Umsetzung Klimafahrplan bei Bebauungsplanverfahren (u.a. zu den Themen alternative Mobilität, Energie, Klimaanpassung und rechtliche Grundlagen) in Höhe von 400.000 Euro (2023: 100.000 Euro, 2024: 100.000 Euro, 2025: 100.000, 2026: 100.000 Euro) im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.2.5 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-10: Integration stadtklimatischer Gutachten und Konzepte zum dezentralen Niederschlagsmanagement in die Bauleitplanung in Höhe von 360.000 Euro**

**(2023: 90.000 Euro, 2024: 90.000 Euro, 2025: 90.000, 2026: 90.000 Euro) im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.2.6 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro (Ersteinrichtungspauschale) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden**

**5.2.7 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 Euro (Büropauschale) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.2.8 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 455.700 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.**

**5.2.9 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von 5,0 Stellen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.**

**5.2.10 Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.**

**5.2.11 Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen aktuell keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Arbeitsplatzbedarf im Rahmen der Erstellung des neuen „Konzepts für die zukünftige Arbeitsgestaltung im Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt München“ mit aufzunehmen.**

**5.2.12 Das Produktkostenbudget des Produkts 38511200 des Referats für Stadtplanung und Bauordnung erhöht sich in 2023 um 709.700 Euro, in 2024 um 689.700 Euro, in 2025 um 649.700 Euro und in 2026 um 649.700 Euro sowie dauerhaft um 459.700 Euro . Die genannten Beträge werden entsprechend dieser Angabe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).**

### **5.3 Gesundheitsreferat**

**5.3.1 Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M4-1: Verbreitung von Hitze-Leitfäden für medizinisches Personal, Pflegepersonal und Angehörige in Höhe von 15.000 Euro (2023: 7.500 Euro, 2024: 2.500 Euro, 2025: 2.500 Euro, 2026: 2.500 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.3.2 Das Produktkostenbudget des Produkts 33414100 Gesundheitsschutz des Gesundheitsreferat erhöht sich in 2023 um 7.500 Euro, in 2024 um 2.500 Euro, in 2025 um 2.500 Euro und in 2026 um 2.500 Euro. Die genannten Beträge werden entsprechend dieser Angabe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).**

### **5.4 Referat für Klima- und Umweltschutz**

**5.4.1 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2024 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-1: Entwicklung einer Klimaanpassungsprüfung für Stadtratsbeschlüsse in der räumlichen Planung in Höhe von 10.000 Euro (2023: 5.000 Euro, 2024: 5.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.4.2 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2025 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-2: Fortschreibung der Klimafunktionskarte in Höhe von 120.000 Euro (2023: 20.000 Euro, 2024: 50.000 Euro, 2025: 50.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.4.3 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-7: Klimawandelfolgen für spezifische Arten und Lebensräume im Stadtgebiet München in Höhe von 10.000 Euro (2023: 1.250 Euro, 2024: 1.250 Euro, 2025: 5.000 Euro, 2026: 2.500 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.4.4 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für für das Jahr 2024 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M2-6: Wirkung, Umsetzung und Kosten der verschiedenen Begrünungsmaßnahmen im städtischen Gebäudebereich – referatsübergreifender, fachlicher Erfahrungsaustausch und Aufbereitung für den Stadtrat in Höhe von 5.000 Euro**

im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

**5.4.5 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2024 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M2-7: Handreichung und Planungsempfehlung für die Kombination von Photovoltaik und Begrünung am Gebäude in Höhe von 10.000 Euro (2023: 5.000 Euro, 2024: 5.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.4.6 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2024 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-1: Städtische Grundlagenkarten zum Wasserhaushalt: Aktualisierung der Höchstgrundwasserstandskarte in Höhe von 100.000 Euro (2023: 50.000 Euro, 2024: 50.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.4.7 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2025 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-2: Einrichtung einer Struktur für ein stadtweites Starkregenrisikomanagement in Höhe von 150.000 Euro (2023: 40.000 Euro, 2024: 40.000 Euro, 2025: 70.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.4.8 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2024 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-3: Konzept zur frühen Identifizierung des Flächenbedarfs für wassersensible Maßnahmen (Schwammstadt) in Planungsverfahren in Höhe von 50.000 Euro (2023: 25.000 Euro, 2024: 25.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.4.9 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2025 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-6: Untersuchung/Modellierung der Veränderungen des Grundwasserspiegels durch anthropogene und natürliche Faktoren in Höhe von 200.000 Euro (2023: 30.000 Euro, 2024: 100.000 Euro, 2025: 70.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.4.10 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für für das Jahr 2024 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M4-3: Klima und Hitze im Gesundheitsbereich: Austausch zu stadtweiten**

**Hitzeaktionsplänen in Höhe von 2.500 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.4.11 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für das Jahr 2026 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Verstetigung und Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes Klimaanpassung in Höhe von 70.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2026 bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.4.12 Das Produktkostenbudget des Produkts 45561100 Umweltvorsorge des Referats für Klima- und Umweltschutz erhöht sich in 2023 um 176.250 Euro, in 2024 um 283.750 Euro, in 2025 um 195.000 Euro und in 2026 um 72.500 Euro. Die genannten Beträge werden entsprechend dieser Angabe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).**

## **5.5 Mobilitätsreferat**

**5.5.1 Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M2-1 Projekte zur Begrünung des öffentlichen Straßenraums durch Neuaufteilung der Flächen in Höhe von 80.000 Euro (2023: 20.000 Euro, 2024: 20.000 Euro, 2025: 20.000 Euro, 2026: 20.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**5.5.2 Das Produktkostenbudget des Produkts 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung des Mobilitätsreferats erhöht sich in 2023 um 20.000 Euro, in 2024 um 20.000 Euro, in 2025 um 20.000 Euro und in 2026 um 20.000 Euro. Die genannten Beträge werden entsprechend dieser Angabe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).**

6. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01946 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 24.09.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02209 von der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 07.12.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01813 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall vom 06.08.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
9. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02987 von der SPD / Volt Fraktion und der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 29.07.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

10. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit bleibt der Vollversammlung des Stadtrates vorbehalten.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober- / Bürgermeister/-in  
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Christine Kugler  
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)  
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL3)
- V. Wv Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen RKU-GL3  
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).